

**Unsere urologischen Partnerpraxen
im Raum Regensburg:**

Dr. Wolfram Fleck, Dr. Peter Förster, Dr. Hermann Hanika,
Dr. Dieter Popp, Dr. Peter Stockmann, Dr. Elke Watzlawek
Gemeinschaftspraxis Ambulante Urologie
im Donau-Einkaufszentrum | 93059 Regensburg
Telefon 0941 799800

Dr. Maria-Luise Götz, Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Otto
Paracelsusstr. 2 | 93053 Regensburg | Telefon 0941 53560

Dr. Hans-Jürgen Raab, Dr. Gabriele Lotter
Straubinger Str. 45 | 93326 Abensberg | Telefon 09443 91270

Dr. Thomas Pielmeier, Dr. Martin Dirmeyer
Finkenstr. 2 | 93309 Kelheim | Telefon 09441 2522

Dr. Stefan Berger, Dr. Agata Nowrotek
Marktplatz 5 | 93073 Neutraubling | Telefon 09401 89080

Dr. Hans Timotheus Frank
Dr.-Robert-Eckert-Straße 1 | 93128 Regenstauf | Telefon 09402 947650

Dr. Andreas Gausmann, Markus Stümpfl,
Dr. Sebastian Schneider, Prof. Dr. Theodor Klotz
Bahnhofstr. 14 | 92421 Schwandorf | Telefon 09431 20676

Unsere Hauptkooperationspartner



Universitätsklinikum Regensburg
Prof. Dr. Oliver Kölbl | Direktor der Klinik und
Poliklinik für Strahlentherapie
Franz-Josef-Strauß-Allee 11 | 93053 Regensburg
Telefon 0941 944-7601 | Telefax 0941 944-7602
strahlentherapie@ukr.de



**Krankenhaus Barmherzige
Brüder Regensburg**
Dr. Michael Allgäuer
Leiter der Klinik für Strahlentherapie
Prüfeningger Straße 86 | 93049 Regensburg
Telefon 0941 369-2451 | Telefax 0941 369-2456
strahlentherapie@barmherzige-regensburg.de



PROCAS
Prostatakrebs
Selbsthilfegruppe Regensburg/Oberpfalz
Regelmäßige Gruppentreffen alle 2 Monate.
Termine unter: www.prostatakrebs-shg-rbg-opf.de

Caritas-Krankenhaus St. Josef

Kooperations- und Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Regensburg

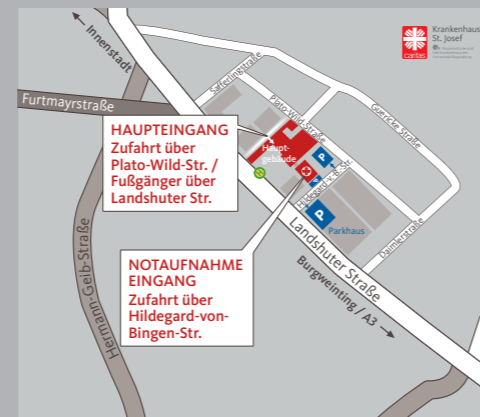
Prostatakarzinomzentrum Regensburg

Landshuter Straße 65
93053 Regensburg

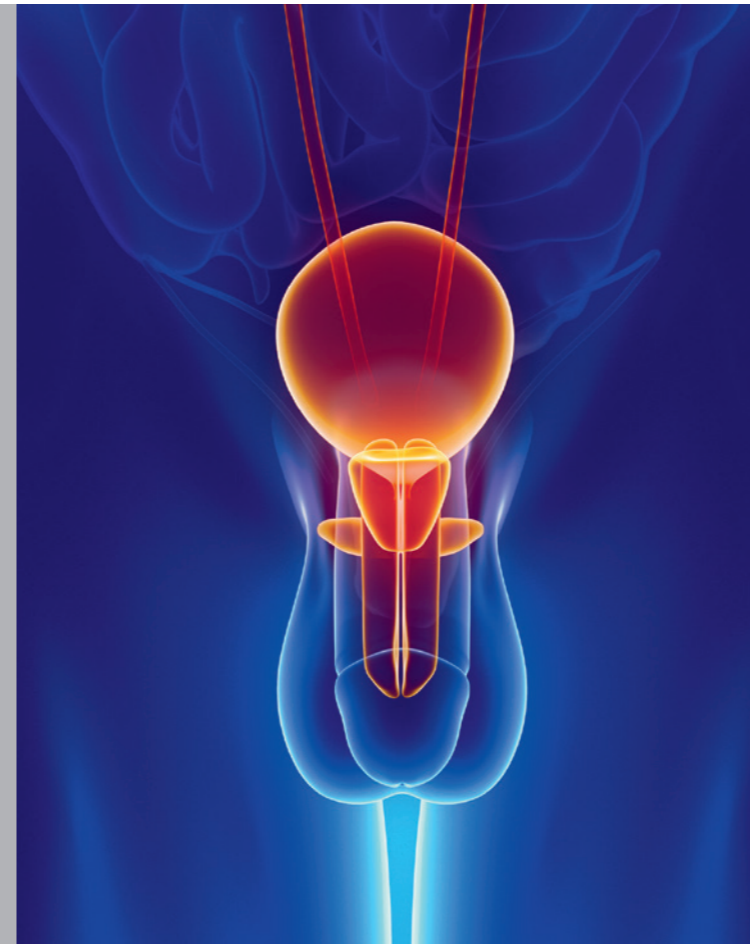
Telefon 0941 782-5361
Telefax 0941 782-5365

info@prostatakarzinomzentrum-regensburg.de
www.caritasstjosef.de

Träger: Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.



Bei der Veranstaltung findet kein Industriesponsoring statt.
Keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Samstag, 23. November 2019
ab 09:30 Uhr

Informationstag Prostatakrebs 2019

Schwerpunkt: Die Kraft des Geistes: Was bringt eine
starke Psyche - wie wird sie stark?
unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Gertrud
Maltz-Schwarzfischer und Landrätin Tanja Schweiger

Sehr geehrte Damen und Herren,

Prostatakrebs ist der häufigste bösartige Tumor des Mannes und kann schwerwiegende Folgen haben. Glücklicherweise verbessert der medizinische Fortschritt laufend Diagnostik und die operative, strahlentherapeutische sowie medikamentöse Therapie. Heute können zertifizierte Zentren jedem Patienten das individuell richtige Vorgehen anbieten, indem hochqualifizierte Experten aus allen beteiligten Fachrichtungen zusammenarbeiten. Und das in höchster und transparenter Qualität, die von der Deutschen Krebsgesellschaft regelmäßig überprüft wird. Die intensive Zusammenarbeit mit einer Selbsthilfegruppe sorgt dafür, dass die Medizin auch wirklich alle Bedürfnisse der Betroffenen aufgreift und gemeinsam mit den Patienten Lösungen findet.

Die beste Information zum Thema erhalten Sie von Experten und Betroffenen persönlich. Das Prostatakarzinomzentrum Regensburg und die Selbsthilfegruppe PROCAS laden Sie daher herzlich zum heurigen Informationstag ein.

Wir informieren Sie über alle Aspekte der Früherkennung, Diagnostik und Therapie und stellen Ihnen den neuesten Stand der Technik vor. Ein Schwerpunkt ist heuer die Kraft des Geistes, die einen großen Einfluss auf eine Erkrankung hat. Hier informieren Sie ausgewiesene Experten, wie die Psyche eines Betroffenen und seiner Familie gestärkt werden kann.

Nutzen Sie die vielfältigen Gelegenheiten zur Information, zur Beantwortung Ihrer Fragen und zum Austausch.

Das Team des Prostatakarzinomzentrums Regensburg freut sich auf Ihr Kommen.

Dr. Maximilian Burger

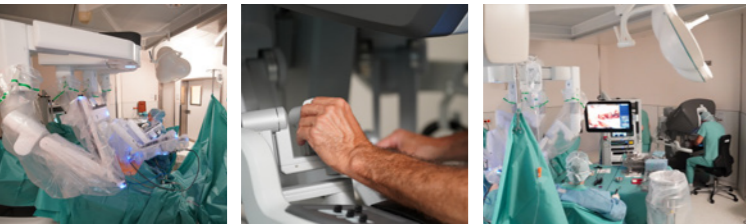
Prof. Dr. med. Maximilian Burger
Direktor der Klinik für Urologie
Lehrstuhl der Universität Regensburg
Caritas-Krankenhaus St. Josef



Unsere modernen Diagnose- und Therapieverfahren

daVinci Xi®-System

Die Klinik für Urologie am Caritas-Krankenhaus St. Josef gehört zu den größten Zentren in Deutschland für roboter-gestützte Operationen. In den letzten fünf Jahren wurden über 1500 Eingriffe von nur drei Operateuren vorgenommen. Dementsprechend verfügt die Regensburger Klinik über eine äußerst hohe Erfahrung und Expertise. Über kleine Schnitte am Bauch des Patienten werden Kamera und miniaturisierte Instrumente eingeführt. Der Operateur an der Konsole sieht das Operationsfeld dreidimensional und mehrfach vergrößert auf einem Bildschirm.



daVinci Xi®-Operationssystem im Einsatz

Der Roboter arbeitet nicht selbstständig, seine Arme steuert der Operateur über spezielle Griffe. Diese Vorgehensweise erlaubt ein Höchstmaß an Präzision, was wiederum dem Patienten zugutekommt. Wir stellen Ihnen gerne unsere Ergebnisse mit dem daVinci Xi®-System vor und zeigen Ihnen das Gerät live.

MRT-Fusionsbiopsie

Eine Magnet-Resonanz-Tomografie der Prostata (MRT) kann tumorbehaftete Areale in der Prostata abgrenzen, somit kann die Ausdehnung des Krebsbefalls erfasst werden. Auch können mittels der sog. Fusionsbiopsie gezielt Biopsien aus auffälligen Arealen entnommen werden, um die Genauigkeit der Diagnostik zu erhöhen. Diese aufwändige Technik verschmilzt MRT-Daten mit dem Ultraschall. Im Rahmen der engen Zusammenarbeit stehen diese Befunde den niedergelassenen urologischen Partnern des Prostatakarzinomzentrums Regensburg zur Verfügung.



Fokale Therapie

Wenn sich abgegrenzte Tumore in der Prostata zeigen, stellt die fokale Therapie eine erst seit Kurzem verfügbare alternative Behandlungsmethode bei Prostatakarzinomen mit niedrigem Risiko dar. Dabei wird nicht die gesamte Prostata in Mitleidenschaft gezogen, sondern es werden nur tumorbesetzte Anteile mit einem fokussierten Ultraschall zerstört. Die Prostata bleibt im Wesentlichen intakt. Diese schonende Methode wird bei Eignung des Verfahrens für den individuellen Patienten vom Prostatakarzinomzentrum im Rahmen von Studien angeboten.



Universitäres Onkologisches Zentrum Regensburg

Im Rahmen des Universitären Onkologischen Zentrums Regensburg (UCC-R) bieten wir Ihnen gemeinsam mit unseren urologischen Partnern in der Praxis zertifizierte und damit transparente Qualität auf höchstem universitären Niveau – für die konservative wie operative Behandlung. Und dies nicht nur für das Prostatakarzinom, sondern für alle urologischen Tumore. Wie auch das Prostatakarzinomzentrum sind zwei weitere Zentren immer für Sie da: Das Nierentumorzentrum Regensburg und das Harnblasentumorzentrum Regensburg stehen Ihnen mit unseren niedergelassenen Partnern zur Verfügung.

Fake News

Leider gilt auch für die Medizin, dass man nicht alles glauben kann, was man im Internet, auf Facebook, Twitter und Co. alles so findet. Und gerade beim so wichtigen Thema Prostatakarzinom nehmen es teils dubiose Anbieter neuer Therapien mit der Wahrheit nicht so genau. Wo solide Daten zur Wirksamkeit und Sicherheit fehlen, werden einfach Behauptungen aufgestellt, die für den Laien nicht leicht überprüfbar sind. Dabei gibt es gute Therapien, die so ein Vorgehen gar nicht nötig haben. Hier klären wir Sie auf, transparent und nachvollziehbar.

Programm

Samstag, 23. November 2019
ab 09:30 Uhr

Leitung und Moderation: Alfons Swaczyna und Prof. Dr. Maximilian Burger

09:30 – 09:45 Begrüßung

Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Landrätin Tanja Schweiger, Alfons Swaczyna, PROCAS Selbsthilfegruppe Regensburg

09:45 – 10:00 Prostatakrebsvorsorge rettet Leben! Vom Verdacht zur Diagnose - so geht's

Dr. Dieter Popp
Urologische Gemeinschaftspraxis im Donau-Einkaufszentrum

Zusammenfassung aktueller Standards der Therapie des nicht-metastasierten Prostatakarzinoms:

10:00 – 10:10 Urologische Therapie 2019: Gute Ergebnisse dank modernster Technik und großer Erfahrung

Prof. Dr. Stefan Denzinger
Caritas-Krankenhaus St. Josef

10:10 – 10:20 Strahlentherapie 2019: Wirksam und sicher- für viele Fälle die richtige Methode

Prof. Dr. Oliver Kölbl
Universitätsklinikum Regensburg

Zusammenfassung aktueller Standards der Therapie des metastasierten Prostatakarzinoms:

10:20 – 10:30 Medikamentöse Therapie 2019: Auch in fortgeschrittenen Stadien wirksam und schonend

Dr. Marco Schnabel
Caritas-Krankenhaus St. Josef

10:30 – 10:40 Strahlentherapie 2019: Hoch-effektiv und schonend für mehr Lebensqualität

Dr. Michael Allgäuer
Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

10:40 – 11:20 Pause mit Imbiss

11:20 – 11:30 Schmerzen erfolgreich bekämpfen! So helfen Schmerztherapie Palliativmedizin

Dr. Rechenmacher
Universitätsklinikum Regensburg

Die Kraft des Geistes: Was bringt eine starke Psyche - wie wird sie stark?

11:30 - 12:00 Prostatakrebs und Psyche – so kann man sich helfen und helfen lassen

Dipl.-Psych. Christina Demmerle
Katholisches Klinikum Mainz

12:00 - 12:15 Der Patient ist nicht allein! Selbsthilfe für Ostbayern

als Begleiter und Anwalt:
PROCAS. Alfons Swaczyna
PROCAS Selbsthilfegruppe Regensburg

12:15 – 12:30 Fragerunde

Moderation:
Martin Lindner, TVA Ostbayern

„Kraft des Geists“, Psycho-Onkologie

Der Mensch hat Körper und Geist. Und so betrifft eine Krebserkrankung leider nicht nur ein Organ, sondern hat auch große Auswirkungen auf die Psyche. Nicht nur der Patient, sondern auch seine Familie und Beziehung sind massiv betroffen. Umgekehrt hat aber eine starke Psyche einen positiven Einfluss auf einige Aspekte der Erkrankung. Da man sich oft nicht „einfach zusammenreißen“ kann, gibt es die Psychoonkologie. Sie bietet aber nicht nur ausgefeilte Therapien, sondern auch erfolgreiche und lebensnahe Tipps für den Alltag. Der Psyche kann man helfen lassen und selber helfen.